

Allgemeine Verkaufsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen regeln den Vertrag zwischen den Vertragsparteien unter Ausschluss aller sonstigen Bestimmungen des Kunden ungeachtet aller besonderen oder allgemeinen Bedingungen, die allenfalls auf der Bestellung oder auf anderen Dokumenten des Kunden aufscheinen. Der 'Vertrag' bezeichnet den Vertrag über den Verkauf von Waren bzw Dienstleistungen zwischen Mondi und dem Kunden (in der Folge 'Lieferungen') ungeachtet dessen, ob es sich um aktuelle oder künftige Geschäftsbeziehungen handelt und einschließlich sämtlicher rechtserheblicher Handlungen oder Unterlassungen, welche zu einem Vertragsabschluss zwischen Mondi und dem Kunden führen könnten. „Mondi“ bezeichnet jenes Unternehmen der Mondi Gruppe, welches die vertragsgegenständlichen Waren bzw. Dienstleistungen verkauft, erbringt bzw. anbietet. „Mondi Gruppe“ bezeichnet alle Unternehmen, die direkt oder indirekt von Mondi plc (oder deren Rechtsnachfolger) kontrolliert werden im Sinne des Artikel 3, Absatz 2 der Europäischen Fusionskontrollverordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004. „Verbundene(s) Unternehmen“ bezeichnet jede derzeitige und zukünftige, direkte und/oder indirekte, Tochtergesellschaft der jeweiligen Vertragspartei, welche von dieser beherrscht wird oder Gesellschaften, die gemeinsam mit dieser beherrscht werden, sowie Gesellschaften, die diese Vertragspartei beherrschen; "beherrschen" hat die in Artikel 3, Absatz 2 der Europäischen Fusionskontrollverordnung (EG) 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 festgelegte Bedeutung.

2. Angebot, Information, Vertragsabschluss

Ein Angebot ist für Mondi erst nach einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung verbindlich. Alle in Datenblättern, Broschüren und sonstigen mündlichen oder schriftlichen Informationen enthaltenen Daten oder Angaben zur Qualität werden ausschließlich als Richtwerte angesehen und sind nicht verbindlich. Dasselbe gilt für die zur Verfügung gestellten Muster, Musterrollen und dergleichen.

Der Vertrag wird erst nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch Mondi verbindlich. Vom Kunden anschließend verlangte oder verursachte ergänzende Änderungen der Auftragsdaten berechtigen Mondi, die davon betroffenen Vertragsbedingungen entsprechend anzupassen. Mündliche Vereinbarungen sowie ergänzende Änderungen der Auftragsdaten müssen für ihre Wirksamkeit von Mondi schriftlich bestätigt werden.

3. Preise, Zahlungsbedingungen, Verzug

Sofern nicht anders vereinbart gelten die Preise ab Werk ohne Verpackungs- und Transportkosten und Spesen und ohne die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer. Der Kunde trägt die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer, sämtliche Verpackungs- und Transportkosten, Spesen, Gebühren, Abgaben, sonstige Steuern und Zölle im Zusammenhang mit den Lieferungen.

Zahlungen gelten erst mit Vorliegen der entsprechenden Bestätigung der Bank von Mondi als geleistet. Zeit ist im Hinblick auf die Bezahlung aller Mondi zustehenden Beträge ein wesentlicher Faktor. Falls der Kunde am Fälligkeitstag nicht Zahlung leistet, kann Mondi unbeschadet seiner sonstigen Rechte Verzugszinsen gemäß § 456 Unternehmensgesetzbuch sowie Ersatz für etwaige Betriebskosten gemäß § 458 Unternehmensgesetzbuch verrechnen. Die Zahlungsfrist berechnet sich ab dem Rechnungsdatum.

Das Recht von Mondi, Verzugszinsen ab dem ursprünglichen Fälligkeitsdatum und gemäß den oben genannten gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen, wird durch die Vereinbarung eines Zahlungsplans zur Begleichung der offenen Verbindlichkeiten des Kunden weder ausgeschlossen noch eingeschränkt. Sollte der Kunde mit einer Zahlung gemäß einem solchen Zahlungsplan in Verzug geraten und nicht zu dem jeweils vereinbarten Fälligkeitstermin Zahlung leisten, werden alle anderen noch offenen Forderungen zu dem ursprünglich vereinbarten Termin fällig und die Berechnung der Verzugszinsen beginnt mit diesem ursprünglichen Fälligkeitsdatum.

General Terms and Conditions of Sale

1. Scope

These general conditions of sale shall govern the Contract between the parties to the exclusion of any other terms of the customer regardless of any specific or general conditions which may appear on the purchase order or other documents of the customer. The "Contract" means the contract between Mondi and the customer (hereinafter "Customer") for the sale and purchase of goods and/or services (hereinafter 'Deliveries') whether present or future, including, without limitation, any legally relevant acts or omissions which may lead to a Contract between the Customer and Mondi. "Mondi" shall mean the respective company within the Mondi group selling or offering Deliveries to the Customer. "Mondi group" shall mean any company directly or indirectly controlled by Mondi Plc (or any of Mondi Plc's legal successors) in the meaning of Article 3 para. 2 Council Regulation (EC) No 139/2004 of 20 January 2004. "Affiliate(s)" means all of the respective parties' present and future, direct and/or indirect subsidiaries or other companies worldwide which are controlled by the respective party, or which are under common control with the respective party, or companies which control the respective party, worldwide; "control" shall have the meaning as defined in Article 3 para 2 of the European Merger Control Regulation

2. Offer, Information, Conclusion of Contract

No offer shall be binding for Mondi unless expressly agreed in writing to be binding. Any quality data or information contained in data sheets, brochures and other oral or written information shall be deemed guidance on principles only and an invitation to treat as opposed to a firm offer. The same shall apply for the samples, sample rolls and the like provided.

The Contract shall become binding only once Mondi has confirmed the order in writing. If the Customer then requests or causes any additional modifications to the order data Mondi may correspondingly adjust any Contract terms affected thereby. Any oral arrangements as well as any such additional modifications of the order data shall not be binding until Mondi has confirmed them in writing.

3. Prices, Terms of Payment, Delay

Unless agreed otherwise, the prices are ex works without packing charges and transport costs and expenses and exclusive of the valid VAT. The Customer bears the applicable VAT as well as all packing charges, transport costs, fees, other taxes and duties in connection with the Deliveries.

Payments are not considered to be settled until Mondi receives payment confirmation from its bank. Time is of the essence with regard to payment of any sums due to Mondi. Without prejudice to Mondi's other rights, if the Customer fails to pay on the due date, Mondi may charge interest per anno on a daily basis according to Section 456 of the Austrian Commercial Code ("Unternehmensgesetzbuch") as well as compensation for recovery costs according to Section 458 of the Austrian Commercial Code ("Unternehmensgesetzbuch"). The payment period shall be calculated starting with the invoice date

The agreement of a payment plan for the settlement of invoices by the Customer shall not exclude or in any way restrict the right of Mondi to demand interest for late payment as per the original payment date and in accordance with the statutory interest rate as stated above. In case the Customer fails to make any payment on the respective due date as may be agreed under such payment plan, all payments shall become due on the original due date and interest shall be calculated starting from the date on which the payment was originally due.

Mondi may at its sole discretion require the Customer to pay for Deliveries in advance. In cases of repeated late payment or changes in Mondi's reasonable evaluation of the financial standing of the Customer

Mondi kann nach alleinigem Ermessen verlangen, dass der Kunde Lieferungen im Voraus bezahlt. Wiederholter Zahlungsverzug oder Änderungen der angemessenen Bewertung der finanziellen Situation des Kunden durch Mondi berechtigten Mondi, für Lieferungen Vorauskasse zu verlangen, auch wenn dies zuvor nicht vereinbart war. Der Kunde hat diesbezüglich alle Kosten zu tragen.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist Mondi, unbeschadet sonstiger Mondi zustehender Rechte oder Rechtsmittel, berechtigt, sämtliche noch offenen Verbindlichkeiten des Kunden gegenüber Mondi sofort fällig zu stellen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, die Bezahlung eines Mondi zustehenden Betrags zurückzuhalten und der Kunde hat kein Recht zur Aufrechnung, sofern Gegenforderungen aus einem anderem als dem jeweiligen im Sinne dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen abgeschlossenen Vertrag nicht schriftlich von Mondi anerkannt werden, unbestritten sind oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt wurden. Die Abtretung von Forderungen des Kunden an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Mondi zulässig.

Mondi ist berechtigt, mit sämtlichen offenen Forderungen, die Mondi oder ein anderes Unternehmen der Mondi Gruppe gegen den Kunden oder gegen ein mit dem Kunden verbundenes Unternehmen hat, gegenüber Beträgen, die Mondi oder ein anderes Unternehmen der Mondi Gruppe dem Kunden oder einem mit dem Kunden verbundenes Unternehmen schuldet, aufzurechnen.

4. Lieferung und Gefahrenübergang

Sofern nicht anders vereinbart, bestimmt Mondi die Art und Weise des Versands, wobei der Versand auf Gefahr und Kosten des Kunden erfolgt. Die Art der Verpackung wird in der Auftragsbestätigung festgelegt. Transportversicherungen werden nur auf ausdrückliche Anweisung des Kunden und auf dessen Kosten abgeschlossen.

Bei höherer Gewalt (siehe unten) ist Mondi berechtigt, die bestellten Waren auf Gefahr und Kosten des Kunden selbst oder bei einem Spediteur zu lagern.

Die Gefahr des Untergangs oder der Beschädigung geht spätestens bei Versand der Waren auf den Kunden über. Bei Lieferverzug, dessen Ursachen im Verantwortungsbereich des Kunden liegen, geht die Preisgefahr mit der Anzeige der Lieferbereitschaft auf den Kunden über. Mondi ist unbeschadet seiner anderen Rechte berechtigt, Lagerkosten beginnend mit einem Monat nach der Anzeige der Versandbereitschaft zu verrechnen und die Waren nach eigenem Ermessen nach fruchtlosem Verstreichen einer schriftlich eingeräumten Nachfrist unter Ankündigung der Absicht zu verwerten.

5. Lieferzeit, Teillieferungen, Abweichungen

Die schriftliche Auftragsbestätigung von Mondi (auch per Email) ist bestimmend für Zeitpunkt, Art und Menge der Lieferung. Mondi ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen, sofern dies für den Kunden zumutbar ist.

Liefertermine und Lieferfristen sind lediglich ungefähre Angaben, sofern sie von Mondi nicht ausdrücklich schriftlich als bindend garantiert wurden. Sofern der Beginn der Lieferfrist von Mondi nicht festgelegt wurde, beginnt die Lieferfrist mit dem Datum der Auftragsbestätigung. Mondi ist jedoch nicht zur Lieferung verpflichtet, bis alle den Kunden vor Lieferung treffenden Verpflichtungen (zB technische, wirtschaftliche Erfordernisse, behördliche Genehmigungen, Zustimmungen und Lizenzen, etc.) erfüllt worden sind. Sofern der Kunde nach der Annahme des Auftrages Änderungen verlangt, beginnt die Lieferfrist erst mit der schriftlichen Bestätigung dieser Änderungen durch Mondi. Die Lieferfrist beginnt insbesondere erst, wenn der Kunde nachweist, dass er - sofern vertraglich vereinbart - ein Akkreditiv eröffnet oder eine Vorauszahlung oder Sicherheit geleistet hat. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn die den Gegenstand der Lieferung bildenden Waren das Betriebsgelände von Mondi am letzten Tag der Lieferfrist verlassen bzw mit der Anzeige von Mondi innerhalb der Lieferfrist, dass die Waren zum Versand bereit sind.

Mengenabweichungen von bis zu 5 % der bestellten Menge für Standardwaren (dh Waren, die nicht ausschließlich entsprechend den vom Kunden festgelegten Vorgaben hergestellt wurden) unter 500 kg und bis zu 10 % für Waren über 500 kg sind branchenüblich und somit

Mondi may request advance payment where the same has not been agreed beforehand and the Customer shall bear any costs and expenses resulting therefrom.

If the Customer fails to pay any amount when due, without prejudice to any other right or remedy Mondi may have, upon Mondi's demand, all other amounts owed by the Customer to Mondi which are not yet due, shall become due and payable immediately.

The Customer shall not be entitled to withhold payment of any amount due to Mondi nor shall the Customer have any right of set-off unless counterclaims arising under a Contract concluded between the parties different to the respective Contract as defined by these general condition of sale are acknowledged by Mondi in writing, undisputed or recognized by final and legally binding court decision. The Customer must not assign any claims to any third party without Mondi's prior written consent.

Mondi reserves the right to off-set any debt due from the Customer or any Affiliate of the Customer to Mondi or any company within the Mondi group against any amount due to the Customer or any Affiliate of the Customer.

4. Delivery and Passing of Risk

Unless otherwise agreed, Mondi shall choose the mode of dispatch and the dispatch is at the Customer's risk and expense. The packing shall be determined upon confirmation of the order. Transportation insurances shall only be concluded upon the Customer's explicit instruction and at its own expense.

In cases of Force Majeure (see below) Mondi may store the ordered goods at Mondi's or at a carrier's premises at the Customer's risk and expense.

The risk of loss or damage shall pass to the Customer at the latest upon dispatch of the goods. If Delivery is delayed due to circumstances within the Customer's reasonable control, the price risk shall pass to the Customer at the date of notification of readiness for Delivery. Without prejudice to its other rights, Mondi shall be entitled to bill the warehousing costs commencing one month following the notification of readiness to dispatch, and to dispose of the goods at its own discretion provided that an appropriate grace period notified in writing to the Customer announcing the intention to dispose of the goods has expired without results.

5. Delivery Time, Partial Deliveries, Variances

Mondi's written confirmation (including per e-mail) of the order shall be authoritative for Delivery time, mode and quantity. Mondi is entitled to deliver in instalments provided that these are reasonable for the Customer.

Delivery dates and times quoted are estimates only unless explicitly guaranteed in writing by Mondi to be binding. If the beginning of the term of Delivery is not fixed by Mondi, the term of Delivery commences with the date of the confirmation of the order. However, Mondi shall not be obliged to deliver until all obligations incumbent on the Customer before Delivery (e.g. technical, commercial requirements, official permits, authorizations and licenses, etc.) have been fulfilled. If the Customer requires any modifications after acceptance of the order, the term of Delivery shall commence only upon Mondi's written confirmation of such modifications. The Delivery term shall particularly not commence until the Customer proves that - if contractually agreed - a letter of credit has been obtained, or that an advance payment or security has been provided by the Customer. The Delivery term is complied with if the goods subject to Delivery leave Mondi's premises on the last day of the Delivery term, or if Mondi notifies the Customer that the goods are ready for dispatch within the term of Delivery.

Mondi is entitled to deliver quantity variances of up to 5% of the quantity ordered for standard goods (i.e. goods which are not manufactured according to the requirements provided by the Customer only) of less than 500 kg and up to 10% for goods over 500 kg, being customary in

angemessen und zulässig. Die zulässige Abweichung muss auf den Durchschnitt der jeweiligen Bestellung bezogen sein.

6. Gewährleistung und Haftung

Der Kunde ist verpflichtet, jede Lieferung sofort nach Eingang zu untersuchen. Offensichtliche Mängel (einschließlich Transportschäden), Unvollständigkeit der Waren oder andere Abweichungen von der Auftragsbestätigung müssen umgehend nach Eingang der Lieferung am Bestimmungsort schriftlich unter Angabe der Mängel, Fehlmenge oder anderen Abweichungen und der Rechnungsnummer angezeigt werden. Versteckte Mängel (einschließlich Mängel, die während der Herstellung auftreten) sind umgehend nach Feststellung anzuzeigen, wobei davon ausgegangen wird, dass versteckte Mängel üblicherweise innerhalb eines Zeitraums von sechzig Tagen nach Eingang erkennbar sind, es sei denn, der Kunde kann beweisen, dass es nicht zumutbar war, die Mängel innerhalb dieses Zeitraums zu erkennen. Mangelhafte Produkte müssen 14 Tage nach dem Datum der Anzeige zur Prüfung durch Mondi bereitgehalten werden und dürfen vorher nicht an Mondi retourniert werden. Auf Verlangen von Mondi sind Proben der mangelhaften Waren an Mondi zurückzusenden. Sofern der Kunde diese Bestimmung fahrlässig nicht erfüllt, ist er nicht berechtigt, die Waren zurückzuweisen und Mondi übernimmt keine Haftung für diese Mängel oder Unvollständigkeit.

Der Kunde hat Mondi umgehend jede Mängelrüge seiner Kunden betreffend die gelieferten Waren anzuzeigen. Bei Nichterfüllung dieser Verpflichtung kann der Kunde gegen Mondi weder Forderungen aus den mangelhaften Waren geltend machen, noch ist Mondi verpflichtet, ihn schad- und klaglos zu halten.

Bei Vorliegen von Mängeln ist Mondi berechtigt, entweder die Waren zu verbessern oder einwandfreien Austausch zu leisten. Nur wenn eine solche Verbesserung oder ein einwandfreier Austausch für Mondi oder den Kunden unmöglich oder inakzeptabel ist, ist der Kunde zur Preisminderung berechtigt.

Mondi haftet nicht für geringfügige Abweichungen von den vereinbarten Spezifikationen bzw für nur geringfügige Einschränkungen der Anwendbarkeit der Waren. Mondi haftet weiters nicht für Schäden, die unmittelbar oder mittelbar auf Weisungen oder Spezifikationen des Kunden, unsachgemäße Handhabung, vorsätzliche Beschädigung, Fahrlässigkeit, anormale Arbeitsbedingungen oder eine Veränderung der Waren durch den Kunden zurückzuführen sind. Mondi ist nicht verpflichtet, den Kunden auf die Untauglichkeit seiner Weisungen oder Spezifikationen hinzuweisen, sofern Mondi keine Kenntnis von dieser Untauglichkeit hat.

Mondi haftet außer bei Todesfall oder Körperverletzung aufgrund der Fahrlässigkeit von Mondi oder bei Haftung für mangelhafte Produkte im Rahmen des Konsumentenschutzgesetzes oder bei einer Vertragsverletzung aufgrund krass grober Fahrlässigkeit oder aufgrund von Vorsatz durch Mondi nicht für Folgeschäden, Schadenersatzzahlungen, Kosten oder Ausgaben, Vermögensschaden, Gewinnentgang, Zinsverlust oder für Ansprüche Dritter, die für Mondi unvorhersehbar sind, wobei die gesamte Haftung von Mondi der Höhe nach auf den Preis der Waren, die Gegenstand des Anspruchs sind, beschränkt und zwar höchstens in jenem Ausmaß als dieser tatsächlich durch einen Versicherungsanspruch von Mondi gedeckt ist. Der Kunde ist verpflichtet, diese Haftungsbegrenzungen zur Gänze auf seine Kunden zu überbinden.

Mondi leistet Gewähr dafür, dass die von Mondi hergestellten Waren zum Zeitpunkt der Lieferung den vereinbarten Spezifikationen entsprechen und über einen Zeitraum von 12 Monaten nach Lieferungen keine Material- und Ausführungsmängel aufweisen. Diese Gewährleistung wird nach Maßgabe der anderen ausdrücklichen in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen festgelegten Bedingungen abgegeben. Die in diesem Punkt genannten Haftungsbegrenzungen gelten auch für Mondis gesetzliche Vertreter, Mitarbeiter und Bevollmächtigte.

§ 933b ABGB wird abbedungen.

Der Kunde hat bis zur Klärung der Gewährleistungsrüge für die ordnungsgemäße Lagerung und für die Versicherung zum vollen Wiederverkaufspreis zuzüglich Transport- und Lagerkosten zu seinen eigenen Gunsten sowie zu Gunsten von Mondi zu sorgen. Falls und

this trade and hence reasonable. The allowed variance has to be related to the average of the respective order.

6. Warranties and Liability

The Customer is obliged to examine each Delivery immediately upon arrival. Any apparent defects (including damage in transit), incompleteness of the goods or any other variances from the confirmation of the order have to be notified immediately upon arrival of the Delivery at the destination in writing by specifying the defect, incompleteness or other variances, and quoting the invoice number. Any hidden defects (including defects surfacing during manufacturing) have to be notified immediately after discovery. It shall be assumed that hidden defects are normally detectable within a period of sixty days after arrival unless the Customer is able to prove that it could not have reasonably detected the defect within that period. Defective products must be kept available for Mondi's inspections for 14 days from the date of the notification and must not be returned to Mondi earlier. Upon Mondi's request, specimens of the goods found faulty must be sent back to Mondi. If the Customer does not comply with this clause negligently it shall not be entitled to reject the goods and Mondi shall have no liability for such defects or incompleteness.

The Customer must immediately notify Mondi if it receives any notice from any of its customers concerning defects in the delivered goods. If the Customer fails to meet this obligation, it shall not have any claims against Mondi based on the defective goods, nor shall Mondi be obliged to indemnify it.

If the goods are defective, Mondi shall have the choice to either rectify the goods or provide faultless substitution. Only if such rectification or faultless substitution is impossible or unacceptable for Mondi or for the Customer, a price reduction may be granted to the Customer.

Mondi shall not be liable for negligible deviations from the agreed specifications and/or for only minor impairment of the goods' applications, nor shall Mondi be liable for damages resulting directly or indirectly from instructions or specifications provided by the Customer, improper handling, willful damage, negligence, abnormal working conditions, or any alteration of the goods by the Customer. Mondi shall not be obliged to notify the Customer of the unsuitability of its instructions or specifications unless Mondi is aware of such unsuitability.

Except in respect of death or personal injury caused by Mondi's negligence, or liability for defective products towards end consumers as defined in the applicable Consumer Protection Law or except in respect of a breach of Contract due to Mondi's willful misconduct or blatantly gross negligence, Mondi shall not be liable for consequential losses or damages, costs or expenses, financial loss, loss of profits or interest, or third party claims unforeseeable to Mondi. In any case, the entire liability of Mondi under, or in connection with, the Contract shall not exceed the price of the Deliveries subject of the claim and, if this amount is lower, of the actual insurance coverage of Mondi for the respective damage. The Customer is obliged to unconditionally impose these liability limitations to its customers.

Mondi warrants that goods which have been manufactured by it will correspond with the agreed specification at the time of Delivery and will be free from defects in material and workmanship for a period of 12 months from Delivery. This warranty is given subject to the other express conditions set out in these general conditions of sale. The liability limitations as set out in this clause shall also apply to Mondi's legal representatives, employees and agents.

Section 933b of the ABGB (Austrian Civil Code) shall not be applicable.

Until clarification of the warranty complaint the Customer shall provide for appropriate storage and for insurance at full resale value plus transportation and warehouse expenses for its own benefit as well as for the benefit of Mondi. In case the warranty claim turns out to be justified, Mondi shall reimburse external expenses to a reasonable extent.

insoweit sich herausstellt, dass der Anspruch berechtigt ist, hat Mondi dem Kunden externe Kosten im angemessenen Ausmaß zu ersetzen.

7. Höhere Gewalt

Mondi haftet nicht für die verzögerte oder unterlassene Erfüllung einer ihrer Verpflichtungen und gilt diesbezüglich nicht als vertragsbrüchig, sofern die Verzögerung oder Unterlassung auf eine Ursache außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs zurückzuführen ist ('höhere Gewalt'), einschließlich Streik, Aussperrung, unzureichende Versorgung mit Material oder Energie, Fehlen von Transportmitteln und ähnliche Ereignisse oder Umstände. Dies gilt auch für den Fall, dass ein solches Ereignis höherer Gewalt bei Mondis Lieferanten eintritt. Soweit ein Ereignis höherer Gewalt während eines bereits bestehenden Verzugs eintritt, endet die Mondi eingeräumte Nachfrist erst nach Beendigung des Ereignisses höherer Gewalt. Mondi wird den Kunden von Beginn und Ende eines Ereignisses höherer Gewalt so rasch wie möglich informieren.

8. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren verbleiben im Eigentum von Mondi bis der Kunde alle Mondi im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag geschuldeten Beträge bezahlt hat und alle sonstigen Verpflichtungen des Kunden gegenüber Mondi aus oder im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag erfüllt wurden. Jede Bearbeitung der gelieferten Waren durch den Kunden erfolgt für Mondi, ohne dass dadurch Verpflichtungen für Mondi entstehen. Falls die gelieferten Waren mit anderen Waren, die nicht im Eigentum von Mondi stehen, verarbeitet werden, erwirbt Mondi Miteigentum an den neu erzeugten Waren im Verhältnis des Werts der gelieferten Waren zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

Der Kunde ist berechtigt, die gelieferten Waren im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs zu veräußern. Sämtlich aus einem solchen Verkauf entstehenden Ansprüche werden hiermit im Voraus an Mondi abgetreten und der Kunde verpflichtet sich, alle erforderlichen Öffentlichkeitserfordernisse zur Durchsetzung dieser Abtretung zu erfüllen. Der Kunde stellt Mondi ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Mondi keine schriftlichen Kundenlisten zur Verfügung. Sofern der Kunde Waren veräußert, die im Miteigentum von Mondi stehen, gilt die Abtretung im Ausmaß des Miteigentumsanteils. Mondi ist zur Einziehung der abgetretenen Forderung berechtigt.

Der Kunde ist verpflichtet, die noch im Eigentum von Mondi stehenden Waren auf eigene Kosten angemessen gegen alle üblichen Gefahren, insbesondere gegen Feuer, Einbruch oder Wasserschäden zu versichern, diese sorgfältig zu behandeln und ordnungsgemäß zu lagern.

Falls der Kunde mit einer überfälligen Zahlung unter Berücksichtigung einer Nachfrist von 10 Werktagen in Verzug ist, ist Mondi berechtigt, die Rückstellung der gelieferten Waren zu verlangen oder die gelieferten Waren abzuholen und sie so, wie sie sind (d.h. einschließlich ihrer Verpackung) an Dritte zu veräußern. Eine oder mehrere dieser Handlungen gelten nicht als Beendigung der jeweiligen Bestellungen und befreien den Kunden nicht von der Bezahlung der in Rechnung gestellten Beträge. Falls die gelieferten Waren von Mondi an Dritte veräußert werden, erklärt und garantiert der Kunde, dass dies zu keinem Eingriff in Immaterialgüterrechte (zB Markenrechte im Hinblick auf Schilder, Logos und Wörter, etc.), die auf den jeweiligen Waren oder Verpackungen aufgedruckt sind, führen wird, wobei der Kunde auf alle ihm allfällig daraus zustehenden Ansprüche gegenüber Mondi verzichtet.

Mondi ist ebenfalls berechtigt, nach eigenem Ermessen die nicht gezahlte Bestellung zu kündigen, ohne dass die Geltendmachung ihrer Rechte durch oder in Verbindung mit einer Vertragsverletzung durch den Kunden limitiert wird, insbesondere in Bezug auf Schadenersatzklagen.

9. Immaterialgüterrechte Dritter

Dem Kunden obliegt die alleinige Verantwortung für die Erlangung von Immaterialgüterrechten am Vertragsgegenstand, inklusive dem beauftragten Design der Waren sowie an allen gedruckten Inhalten, Entwürfen und fertig gestellten Mustern. Der Kunde hält Mondi für alle Ansprüche, Kosten, Schadenersatzzahlungen und Ausgaben (einschließlich Rechtsanwaltskosten) schad- und klaglos, die auf die tatsächliche oder angebliche Verletzung von Immaterialgüterrechten Dritter zurückzuführen sind.

7. Force Majeure

Mondi shall not be liable or be deemed to be in breach of Contract by reason of any delay in performing or any failure to perform any of its obligations if the delay or failure was due to any cause beyond its reasonable control ('Force Majeure') including strikes, lock-outs, insufficient supply of materials or energy, lack of transport means and similar events or circumstances. This clause shall also apply if Mondi's suppliers suffer any of these Force Majeure events. In case where a Force Majeure event occurs during an already existing delay, the period of grace which has to be granted to Mondi by the Customer shall not expire before the Force Majeure event ceased. Mondi shall inform the Customer of the start and end of any Force Majeure event as soon as possible.

8. Retention of Title

Title to all delivered goods remains with Mondi until the Customer has paid all sums owing to Mondi in connection with the respective Contract and all other obligations of the Customer towards Mondi arising under or in connection with the respective Contract have been fulfilled. Any processing of the delivered goods by the Customer takes place on behalf of Mondi without imposing obligations on Mondi. If the delivered goods are processed with other goods not owned by Mondi, Mondi acquires a co-ownership on the newly produced goods pro rata the value of the delivered goods at the time of the processing.

The Customer shall be entitled to sell the delivered goods in the usual course of business. Any possible claims resulting from such sale shall herewith be assigned to Mondi in advance and the Customer shall undertake all necessary publicity requirements for enforceability of such assignment. The Customer shall not provide Mondi with written customer lists without Mondi's prior consent in writing. If the Customer sells any goods co-owned by Mondi, the assignment shall apply in the same volume as this co-ownership. Mondi shall be entitled to collect the assigned sum.

The Customer is obliged to appropriately insure the goods still owned by Mondi against all common risks, particularly against fire, burglary or damage caused by water at its own expense, to treat them cautiously and store them properly.

In case the Customer is in delay of overdue payment considering a grace period of 10 working days, Mondi shall be entitled to demand restitution of the delivered goods or to collect the delivered goods and to sell them as they are (i.e. including their packing) to any third person. One or several of these acts shall not be considered as termination of the respective orders and do not relieve the Customer to effect payment of the invoiced amounts. In case the delivered goods are sold to third parties by Mondi, the Customer states and guaranties that this will not result in the infringement of any intellectual property rights (e.g. trademark rights with regard to signs, logos and words, etc.) that are imprinted on the respective goods or packaging and waives any rights the Customer may have against Mondi resulting therefrom.

Mondi may, at its free discretion, however, also terminate the unpaid order, without limiting any of Mondi's claims arising out of or in connection with the Customer's breach of Contract, in particular claims for damages.

9. Intellectual Property Rights of Third Parties

The Customer shall bear the sole responsibility for the obtaining of intellectual property rights in the subject of the Contract, including, but not limited to, ordered design of the goods as well as in all printed matter, drafts and completed specimens and shall indemnify Mondi and keep Mondi indemnified against all claims, costs, damages, and expenses (including legal expenses) resulting from any actual or alleged infringement of any third party intellectual property rights.

Unbeschadet der vorstehenden Bestimmung bleiben die Immaterialgüterrechte an allen schriftlichen oder von Mondi festgelegten Spezifikationen sowie an Mustern, Musterrollen, Modellen, etc. ausschließliches Eigentum von Mondi.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

Erfüllungsort ist vereinbarungsgemäß der im Angebot genannte Geschäftssitz von Mondi.

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen sowie sämtliche Verträge, welche auf diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen Bezug nehmen, unterliegen österreichischem Recht.

Für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen oder eines Vertrages, welcher auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Bezug nimmt oder darauf basiert, einschließlich der Frage des gültigen Zustandekommens, der Verletzung, Auflösung oder der Nichtigkeit wird die Zuständigkeit des für Wien Innere Stadt zuständigen Gerichts vereinbart. Alternativ ist jede Partei berechtigt, die Eröffnung eines Schiedsverfahrens zur Entscheidung einer der oben genannten Streitigkeiten zu beantragen, sofern dieselbe Sache nicht bereits vor dem ordentlichen Gericht (gemäß der Bestimmung oben) anhängig ist. In diesem Fall werden die Streitigkeiten nach der Schieds- und Schlichtungsordnung des Internationalen Schiedsgerichts der Wirtschaftskammer Österreich in Wien („Wiener Regeln“) von einem gemäß diesen Regeln ernannten Schiedsrichter endgültig entschieden. Schiedsort ist Wien. Schiedssprache ist Englisch oder, aufgrund einer einvernehmlichen Vereinbarung zwischen den Parteien, Deutsch.

Die Anwendung des Wiener UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf von 1980 wird hiemit ausgeschlossen.

11. Sonstige Bestimmungen

Jede der vertraglichen Verpflichtungen von Mondi kann von einem anderen Unternehmen der Mondi Gruppe erfüllt werden, was als vom Kunden ausdrücklich genehmigt gilt.

Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte oder Pflichten ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Mondi abzutreten.

Mondi ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen, sofern der Kunde eine freiwillige Vereinbarung mit seinen Gläubigern abschließt oder gegen den Kunden ein Konkurs- oder Liquidationsverfahren eröffnet wird.

Sollte ein Teil einer Bestimmung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen gesetzeswidrig, nichtig oder undurchsetzbar sein, wird dieser Teil von den übrigen Bestimmungen abgetrennt, wobei die übrigen Bedingungen weiterhin wirksam bleiben.

Der Verzicht auf die Erfüllung einer Bestimmung durch Mondi gilt nicht als Verzicht auf die Geltendmachung einer späteren Verletzung durch den Kunden.

Jede Abweichung von diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen bedarf zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Zustimmung von Mondi.

Bei allfälligen Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen geht die englische Fassung vor.

Februar 2017

Notwithstanding the above, the intellectual property rights in any specifications written or determined by Mondi as well as samples, sample rolls, patterns, etc. shall remain the exclusive property of Mondi.

10. Place of Performance, Venue, Applicable Law

The place of performance is agreed to be Mondi's place of business as set out in the offer.

These general conditions of sale, including any Contract which refers to these general conditions of sale, shall be governed and construed by the substantive laws of Austria.

All disputes arising out of or in connection with these general conditions of sale or any Contract related to or based on these general conditions of sales, including any question related to its existence, violation, termination or nullity shall be submitted to the jurisdiction of the court competent for the first district of Vienna. Alternatively, either party shall have the right to initiate an arbitration procedure for the decision of any of the disputes as described above, if and to the extent that the respective dispute is not yet pending before the competent court (as stated in the provision above). In this case, the dispute shall be finally settled under the Rules of Arbitration and Conciliation of the International Arbitral Centre of the Austrian Federal Economic Chamber in Vienna ("Vienna Rules") by one arbitrator appointed in accordance with these Rules. The place of arbitration shall be Vienna, Austria. The language of arbitration shall be English, or, upon mutual agreement between the parties, German.

The application of the 1980 Vienna Convention on the International Sale of Goods is herewith excluded.

11. Miscellaneous

Any of Mondi's contractual obligations may be fulfilled by any other company within the Mondi group which is expressly accepted by Customer.

The Customer must not assign any of its rights or obligations without Mondi's prior written consent.

Mondi may cancel the Contract with immediate effect if the Customer enters a voluntary arrangement with its creditors, is subject to a bankruptcy proceeding, suffers an administration order, goes into liquidation or has a receiver appointed.

If any part of any provision of these general conditions of sale is deemed illegal, void or unenforceable, it shall be deemed severed from the remainder of these general conditions of sale which shall remain in force.

No waiver of any provision by Mondi shall be deemed a waiver of any subsequent breach by the Customer.

No variations to these general conditions of sale shall be binding unless agreed in writing by Mondi.

In case of any discrepancies between the German and the English version of these general conditions of sale, the English version shall prevail.

February 2017